

Schaustellung in Grand Island

Freitag den 23. Juli

Vorstellungen um 2 Nachmittags und 8 Abend. Thore eine Stunde früher offen. Amerikas Zauberstadt, so groß daß deren Zelte dreimal mehr Bodenfläche bedecken als irgend ein anderer Circus auf Erden.

Kingling Bros.

der größte Circus der Welt

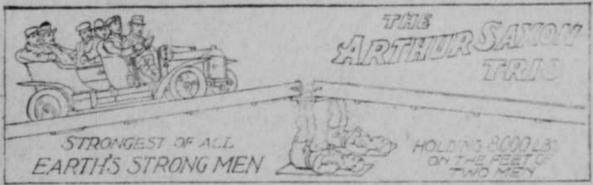
Zeigt mehr Neuheiten, mehr neue europäische Arena-Sterne; die größten Sensationen der Erde, und die größte Schaustellung der Welt.

375 Arena-Sterne=200 ausländische

Das sächsische Trio, Schumann's gefühlte Pferde, Kobleillo, McCree-Davenport Truppe.

Daisy Hodgini, die Lorch Familie, der wunderbare Mirazec, die staunenerregenden Patti-Gebrüder; das Marbo Trio.

Tarameter-Pferde, telephonierende Elefanten, Coline Francesco, die Navarros, die Hollisons, die berühmten fliegenden Jordans, und 100 haarsträubende Nummern aus jedem Welttheil.



85 Carladungen, 40 Elephanten, 650 Pferde, 150 Käfige voll wilder Thiere. 1280 Menschen, eine reisende Stadt.

Grand Island sah nie eine solche Schaustellung Straßenparade 3 Meilen lang.

Eintritt 50 Cents; Kinder unter 12 Jahren halber Preis. Tickets und reservierte Sitze zu haben am Circustag in Baumann's Apotheke.

Bar Geschichte des Fisches.

Geistliche Vorschriften für den Angler aus vergangenen Tagen.

Die Verwendung der Fischvolleutung ist keine neue Erfindung, wie vielfach in Anglerkreisen angenommen wird. Man hat bereits vor zwei Jahrhunderten sehr wohl gewußt, daß gewisse Reizmittel die Fische an den Köder heranziehen.

Als Fortschritt der Fischerei und Scheren von ungelösten Kreben nebst verschiedenen Variationen der schon angeführten Mittel empfohlen. Auch Wermesseln sollen die Fische anlocken. Ueberraschend ist die große Zahl der empfindlichen Delikatessen für Fische und die raffinierte Art ihrer Zubereitung.

† Staatsrath Karl von Schider. †

In Stuttgart ist Excellenz von Schider 62 Jahre alt, nach schwerem Leiden gestorben. Ueber 25 Jahre hat Staatsrath Karl von Schider das Königreich Württemberg im Bundesrathe, zu deren ältesten Mitgliedern er gehörte, vertreten, bis ihn in den letzten Jahren seine angegriffene Gesundheit nöthigte, sich von den Geschäften zurückzuziehen.

Kind und Eltern.

Deren Verhältnisse zu einander von gegenseitiger Wirkung.

Wie Erzieher werden wir erziehen.

Uns Erziehung ist durch die Natur der Dinge das Amt der Erzieher übertragen. Wir sind stolz auf diesen Beruf und widmen uns ihm mehr oder weniger eingehend, mit mehr oder weniger Sorgfalt.

Auf Verlangen des kleinen Erdenbürgers müssen wir uns täglich und stündlich in der Selbstlosigkeit üben; wir bringen Opfer, gegen die wir uns früher kräftig gestraubt, wir üben Entagung, die wir vorher nicht gekannt hatten.

Wir erzähle ihm Märchen und Geschichten, wozu wir nie das mindeste Talent gezeigt haben; wir scheuten die Kranzengymnastik, und unser liebender Vorleser macht uns zur geduldigen, liebevollsten Kranzengymnastin; wir haben uns nie mehr mit unsern Schulbüchern beschäftigt, und das Kind veranlaßt, sie wieder vorzunehmen, um ihm fortzuhelfen zu können.

So ist ein Kind imstande, uns gänzlich umzuwandeln. Jedenfalls bildet es den vollkommenen Menschen in uns aus. Das kleine, schwache Geschöpf, das doch ganz und gar von uns abhängt, erzieht uns im besten Sinne des Wortes.

So ist ein Kind imstande, uns gänzlich umzuwandeln. Jedenfalls bildet es den vollkommenen Menschen in uns aus. Das kleine, schwache Geschöpf, das doch ganz und gar von uns abhängt, erzieht uns im besten Sinne des Wortes.

So ist ein Kind imstande, uns gänzlich umzuwandeln. Jedenfalls bildet es den vollkommenen Menschen in uns aus. Das kleine, schwache Geschöpf, das doch ganz und gar von uns abhängt, erzieht uns im besten Sinne des Wortes.

Gut angewendetes Sprichwort.

Zu dem Marschall Baillart sagte, kurz bevor er in den italienischen Feldzug von 1859 aufbrach, ein Freund: 'Ist es nicht befremdend, daß Frankreich unter seiner gegenwärtigen demokratischen Regierung von einer Freiheit spricht, die es Italien bringen will?'

Luftschiffahrt-Ausstellung

Eröffnung durch den Oberbürgermeister Adides

In Frankfurt am Main.

Während der Ausstellung werden interessante Probefahrten veranstaltet werden. — Christlichsoziale im österreichischen Parlament werden mit den Obstructionisten verhandeln. — Erregt in parlamentarischen Kreisen ungemeines Aufsehen. — Eine Erklärung des indischen Studenten Rabarlat Dhinagari, der den englischen Oberleutnant Sir Wallie erschößt. Bitter nicht um Gnade.

Berlin, 10. Juli. Die vielerwähnte Luftschiffahrt-Ausstellung in Frankfurt a. M. ist heute durch den Oberbürgermeister Dr. Adides in feierlicher Weise eröffnet worden. An den Festakt, der sich unter riesiger Beteiligung abspielte, schloß sich die erste Ballon-Wettfahrt. Western war Begehrungsabend für die auswärtigen Gäste, welcher einen ungemein anheimelnden Verlauf nahm.

Wien 10. Juli. Ungemeines Aufsehen erregt in parlamentarischen Kreisen das von den Christlichsozialen gemachte Anerbieten, mit den Obstructionisten zu verhandeln. Allgemein wird der Schritt als ein Vorstoß gegen das Cabinet Wienerts betrachtet, dessen eventueller Sturz den Christlichsozialen dazu verhelfen könnte, die Vorherrschaft zu erlangen.

London, 10. Juli. Rabarlat Dhinagari, der indische Student, der am Abend des 1. Juli im kaiserlichen Institut Oberleutnant Sir William Hunt Curzon Wallie erschößt, hatte heute im Polizeigericht ein langes Verhör zu bestehen und wurde dann unter der Anklage des Mordes dem zuständigen Criminalgericht überwiesen.

Russen räden vor.

Eingeborene Perser sind ihnen nicht freundlich gesinnt.

St. Petersburg, 10. Juli. Die russische Expedition, die gestern in der persischen Hafenstadt Enzeli landete, besteht aus 1000 Mann Infanterie und 800 Kosaken mit acht Feldgeschützen und acht Maschinengewehren.

Angestellte in Verräther.

Früheres Mitglied der Organisation der Stahlarbeiter mißhandelt.

Whooing, W. V., 10. Juli. William Eagan, angeblich ein früheres Mitglied der Amalgamated Association of Iron, Steel & Tin Plate Workers, wurde heute hier von einer wüthenden Menge angegriffen und überfallen.

Niederiger gehängt.

Berlin, 10. Juli. Eine Tataren-Nachricht, welche der Correspondent des Pariser 'Matin' in Tanger, Marokko, verbreitet hat, wird heute von unlächerlicher Seite niedriger gehängt. Die Meldung hatte dahin gelautet, daß deutsche Gesandte in Marokko, Dr. Rosen, habe seiner Regierung empfohlen, daß sie an Frankreich das Ersuchen stelle, angesichts der im Innern des Scheriffs herrschenden Unruhen einzuschreiten.

was ich hier sage, soll nicht etwa als ein Appell um Gnade ausgelegt werden. Nein, im Gegentheil, ich wünsche, daß man mich zum Tode verurtheilt, weil in diesem Falle meine Landsteuere meinen Tod sicher rächen werden. Ich sage dieses nur, um der Welt und vor allem denen, die in Amerika und Deutschland mit uns sympathisieren, zu zeigen, daß ich ein vollständiges Recht hatte, das zu thun, was ich that."

Schützen in Hamburg.

Amerikanische Gäste mit Aufmerksamkeit überschüttet.

Anfang des Bundeschießens.

Hamburg, 10. Juli. In der zu Ehren des 16. Deutschen Bundeschießens und ihrer Teilnehmer von Rath und Fern wunderbar geschmückten Hansesstadt sind die deutsch-amerikanischen Schützen von Berlin, wo sie eine Reihe herrlicher Tage verbrachten, wohlbehalten eingetroffen. Es harrte ihrer eine überaus herzliche Begrüßung. Die amerikanischen Gäste wurden mit Musik eingeholt und allseitig mit Aufmerksamkeiten überschüttet, die ihnen die Gewähr gaben, daß sie aufrichtig willkommen seien.

Wirtschaften geschlossen.

Ueber tausend unter dem neuen Gesetz im Staat Texas.

Austin, Tex., 10. Juli. Nach dem mit heute Nacht hier in Kraft tretenden neuen Gesetz, laut welchem alle nach dem 20. Februar 1909 ausgestellten Wirtschaftslizenzen für ungültig erklärt werden, sind eintausend Wirtschaften geschlossen worden.

Russen räden vor.

Eingeborene Perser sind ihnen nicht freundlich gesinnt.

St. Petersburg, 10. Juli. Die russische Expedition, die gestern in der persischen Hafenstadt Enzeli landete, besteht aus 1000 Mann Infanterie und 800 Kosaken mit acht Feldgeschützen und acht Maschinengewehren.

Angestellte in Verräther.

Früheres Mitglied der Organisation der Stahlarbeiter mißhandelt.

Whooing, W. V., 10. Juli. William Eagan, angeblich ein früheres Mitglied der Amalgamated Association of Iron, Steel & Tin Plate Workers, wurde heute hier von einer wüthenden Menge angegriffen und überfallen.

Niederiger gehängt.

Berlin, 10. Juli. Eine Tataren-Nachricht, welche der Correspondent des Pariser 'Matin' in Tanger, Marokko, verbreitet hat, wird heute von unlächerlicher Seite niedriger gehängt.

Unter einen Hut.

Die unabhängigen Telephongesellschaften des Landes.

National Telephone Co.

Parkersburg, W. Va., 10. Juli. Von dem Resultat der Versammlung, die heute Abend hier abgehalten wird, hängt es ab, ob die unabhängigen Telephongesellschaften der Vereinigten Staaten unter einer Hut gebracht werden oder nicht.

Braumeister-Convent.

Arrangements in Indianapolis jetzt in vollem Gange.

Das vollständige Programm.

Indianapolis, Ind., 10. Juli. Die Arrangements für die am 12. September in dieser Stadt beginnende Convention des Braumeister-Bundes der Ver. Staaten sind in vollem Gange, und man sieht den Besuchern einen großartigen Empfang und vorzügliche Bewirtung zu. Das folgende, soeben fertig gestellte Programm wird zur Durchführung gelangen: Sonntag, den 12. September — Empfang und Concert im Hauptquartier im Deutschen Hause Abends um 8 Uhr. Montag — Registrierung der Delegaten um 8 Uhr Morgens. Versammlung des Executive Comites und Frühstück um 10 Uhr Morgens.

Sehen nach Paris.

Amerikanische Bankiers und die Eisenbahn-Ausleihe Chinas.

London, 10. Juli. Die Vertreter der amerikanischen Bankiers werden sich anfang nächster Woche nach Paris begeben, um dort einen weiteren Versuch zu machen, mit den europäischen Finanziers betreffs Beteiligung an der Hantow - Sze - Chuen Eisenbahn - Anleihe für die Summe von \$27,500,000 zufriedenzustellende Arrangements zu treffen.

Eisenbahn-Unfälle.

Mehrere Personen getödtet, eine Anzahl wurde verletzt.

Chicago, 10. Juli.

In der Nähe von Plano, Ill., entgleiste heute ein Frachtzug der Chicago, Burlington & Quincy Eisenbahn. Zwei Männer wurden getödtet, einer erhielt schwere Verletzungen, und ebenfalls wurden 13 Rennpferde verletzt.

Gausvater verurtheilt.

Hat seiner Obhut überwiesene Mädchen grausam behandelt.

Berlin, 10. Juli. In Zieho, Regierungsbezirk Schleswig, hat die Verhandlung des Prozesses gegen den Gausvater Colander und seine Ehefrau ihre Ende erreicht. Colander, Leiter des Mädchenasyls 'Blömmische Wildnis', wurde zu acht Monaten Gefängnis verurtheilt, die Frau dagegen wurde freigesprochen.